

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

## Weiserflächen-Netz Obwalden

**Forstbetrieb: Schwendi**

**Weiserfläche: Vorder Langiswald**

**Protokoll Zwischenbegehung** 19. August 2009 (Datum)

### Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung .....	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen .....	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung .....	3
6	Diverses .....	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme .....	4

### Beilagen

- ☒ Formular 1 ergänzt
- ☒ Fotodokumentation
- ☐ Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- ☒ Karte Weisstannenpflanzungen 1 : 1'000
- ☐ .....

### Checkliste

- ☒ Markierungen nachgemalt
- ☒ Fotos wiederholt
- ☒ Protokoll der Begehung

## **1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung**

19.08.2009            Nora Gasser  
                         Roland Christen  
                         Gregor Jakober  
                         Beat Ettlin

## **2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen**

Einrichtung der Weiserfläche:    20.07.2008                    (Datum)  
letzter Kontrollgang:                    ..... (Datum)  
letzte Zwischenbegehung:            16.07.2008                    (Datum)  
Ausführung letzte Massnahmen: April 2009                    (Datum)

## **3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation**

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,  
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

- - Zwei gebrochene Fichten mit dem Helikopter im April 2009 abtransportiert
- - Tannenpflanzungen & Fichtenpflanzungen gemäss Zwischenbegehung 2008 im April 2009 ausgeführt.
- - Ansonsten keine weitere Ereignisse bekannt oder festgestellt.

## 4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

- Verjüngung: Ostteil Endtrieb 15-20 cm; Westteil Endtrieb 5-10 cm
- Westseitig von Fotostandort 3 haben die Fichten im Längsttrieb wenig reagiert. Eher bei den Seitentrieben.
- Die Fichtenpflanzungen sind sehr gut angewachsen
- Bei den Tannenpflanzungen konnte eine Ausfallrate von 12 % (3 von 25) festgestellt werden
- Bei der Vegetationskonkurrenz wurde keine Veränderung festgestellt
- Die Stabilität des Restbestandes wird als gut beurteilt. Es gab keine Ausfälle
- Weisstannen und Buchen verbissen (Wintereinstandsgebiet der Gämsen)
- alte instabile Stöcke auf der Weiserfläche --> Steinschlag möglich

## 5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschreibung und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

Geplante Massnahmen: Keine

Schwerpunkte Beobachtung:

- - Entwicklung Aufwuchs der Naturverjüngung und der Pflanzung
- - Stabilität des Restbestandes
- - Entwicklung der Vegetation
- - Funktionsfähigkeit des Verbisschutzes (Kontrolle Verbisschutz 2010)
- - Beobachtung Naturverjüngung Weisstanne (Ziel 1 Ta pro Gruppe)
- - Verbiss

Die Steinschlaggefährdung der Strasse inkl. nötiger Massnahmen wird alle 2-3 Jahre von Geologen beurteilt.

## **6      Diverses**

Rutsch: Es sind Erlenpflanzungen (*alnus viridis*) im Rutschungsbereich vorgesehen.

## **7      Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme**

Nächste Zwischenbegehung ist in 2 Jahren im Juli/August 2011 vorgesehen. Es soll wieder das Wachstum der Triebe beurteilt werden können.

Situation  $H_0: \mu = 0$

0 na Schwung

G. Jakobson D. Minicova

Ort: Walden, Massachusetts

Meisertfl. Nr.

Teil	Fläche (ha):
1	100
2	100
3	100
4	100
5	100
6	100
7	100
8	100
9	100
10	100
11	100
12	100
13	100
14	100
15	100
16	100
17	100
18	100
19	100
20	100
21	100
22	100
23	100
24	100
25	100
26	100
27	100
28	100
29	100
30	100
31	100
32	100
33	100
34	100
35	100
36	100
37	100
38	100
39	100
40	100
41	100
42	100
43	100
44	100
45	100
46	100
47	100
48	100
49	100
50	100
51	100
52	100
53	100
54	100
55	100
56	100
57	100
58	100
59	100
60	100
61	100
62	100
63	100
64	100
65	100
66	100
67	100
68	100
69	100
70	100
71	100
72	100
73	100
74	100
75	100
76	100
77	100
78	100
79	100
80	100
81	100
82	100
83	100
84	100
85	100
86	100
87	100
88	100
89	100
90	100
91	100
92	100
93	100
94	100
95	100
96	100
97	100
98	100
99	100
100	100

0.85 kcal/min

70 07 57

BearbeiterIn

15. 11.11

Koordinaten:  $152^{\circ} 8' 00'' / 103^{\circ} 6' 40''$

Meereshöhe: 1457 m

Beilagen: Form. 2 ☒

Form ☒ Form 4 ☐

Plan 10000 ☒ Estor

☒ **Appendix**

Akon 1085, a. M. 1085

### Situationskizze:

Eckpunkte: Einführung  
= Standard 1

Querschnitt  
Eichenpfahl

Ichpunkt: Eilenpfehl entschuldige  
Sonderstunde mit Weide

Waldfunktion(en):

Steinschlag / Transi / Einsturzscheit  
Lärchen - Schneewende  
Zieltyp:

Zieltyp:

**Grund für Weiserfläche (Geltungsbereich u. Fragestellung):**

Teilung der Weissenfläche in zwei Teilflächen:

- westliche halfkugel

- Verjüngung einleiten

- Entfernungs-Systementwurf

- Veränderte Distanz - Wild

- östliche Teilfläche

- Entwicklungs- und Lebenszyklus

**Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbeschreibung):**

östliche Teilfläche

Bit 1 bis Bit 3

—

61

Maximum = 350 = 70%

Univ.- und wissenschaftl. Schweiz/März 1917. Länge: 0,82

erzeugt 16.01.08/lux

Schneiden sich teilweise.

Unverwundbarsten Schweißhoriz. Längen: 0,82



Weiserfläche Vorder Langiswald, Sarnen

## Fotodokumentation 16.07.2008 & 19.08.2009



Fotostandort 1 = NW-Ecke der Weiserfläche, 16.07.2008  
Blick Richtung Trogenegg



19.08.2009

Wie wird sich die Krone der Weisstanne entwickeln nach der Freistellung 2002?



Fotostandort 1 = NW-Ecke der Weiserfläche, 16.07.2008  
Blick Richtung Trogenegg  
Entwicklung der Fi-Aufwuchsgruppe nach dem Holzschlag 2002?



19.08.2009





Fotostandort 2 Blick von Westen in die Fläche mit den fälschlicherweise gefälltten Bäumen und auf den neuen Schlagrand, 16.07.2008



19.08.2009



Fotostandort 3 Entwicklung der Jungwuchsgruppen? Förderung durch mehr Licht dank dem Holzschlag 2008, 16.07.2008



19.08.2009





Fotostandort 4 (Beschreibung siehe oben),  
16.07.2008  
Blick in die Windwurf-/Käferfläche



19.08.2009



Fotostandort 5 (Beschreibung siehe unten)  
= Fotostandort 5 von 1996, 16.07.2008  
Fichte in der Bildmitte gebrochen im  
Föhnsturm vom 28.05.2008



19.08.2009



Fotostandort 6 (Beschreibung siehe oben)  
16.07.2008



19.08.2009





Fotostandort 7 = Fotostandort 7 von 1996,  
16.07.2008

Blick von der Glaubenbergstrasse in die  
Weiserfläche



19.08.2009



Fotostandort 8 = Fotostandort 4 von 1996  
16.07.2008

Die Buche hat sich seit 1996 kaum entwi-  
ckelt. Frostschäden? Verbiss?

Andere Buchen-Jungwüchse auf der Wei-  
serfläche, die zwischen Fichten stehen,  
entwickeln sich gut, z.B. Foto 6 im Mittel-  
grund links.





Fotostandort 9, 16.07.2008  
Blick von oben in die Fläche mit den 2008  
fälschlicherweise gefällten Bäumen



Fotostandort 10: Blick in die durch den  
Holzschlag 2008 entstandene Lücke  
16.07.2008



Fotostandort 11, 16.07.2008  
Blick auf die Verjüngungsgruppe, die durch  
die Lücke auf Foto 10 (Holzschlag 2008)  
mehr Licht erhält und dadurch gefördert  
werden soll.







Fotostandort 12, 16.07.2008

Blick in den verbleibenden Bestand zwischen den Lücken vom Holzschlag 2008. Die liegende Fichte wurde im Föhnsturm vom 28.05.2008 gebrochen.



Fotostandort 12, 16.07.2008

Blick in den verbleibenden Bestand zwischen den Lücken vom Holzschlag 2008. Die liegende Fichte wurde im Föhnsturm vom 28.05.2008 gebrochen.



Gegenhangfoto, 16.07.2008



## Fotos zum Rutsch

an der Ostgrenze der Weiserfläche  
aufgenommen am 19.10.2008 durch S. Joller



an der Ostgrenze der Weiserfläche  
aufgenommen am 19.10.2008 durch S. Joller



an der Ostgrenze der Weiserfläche  
aufgenommen am 19.10.2008 durch S. Joller



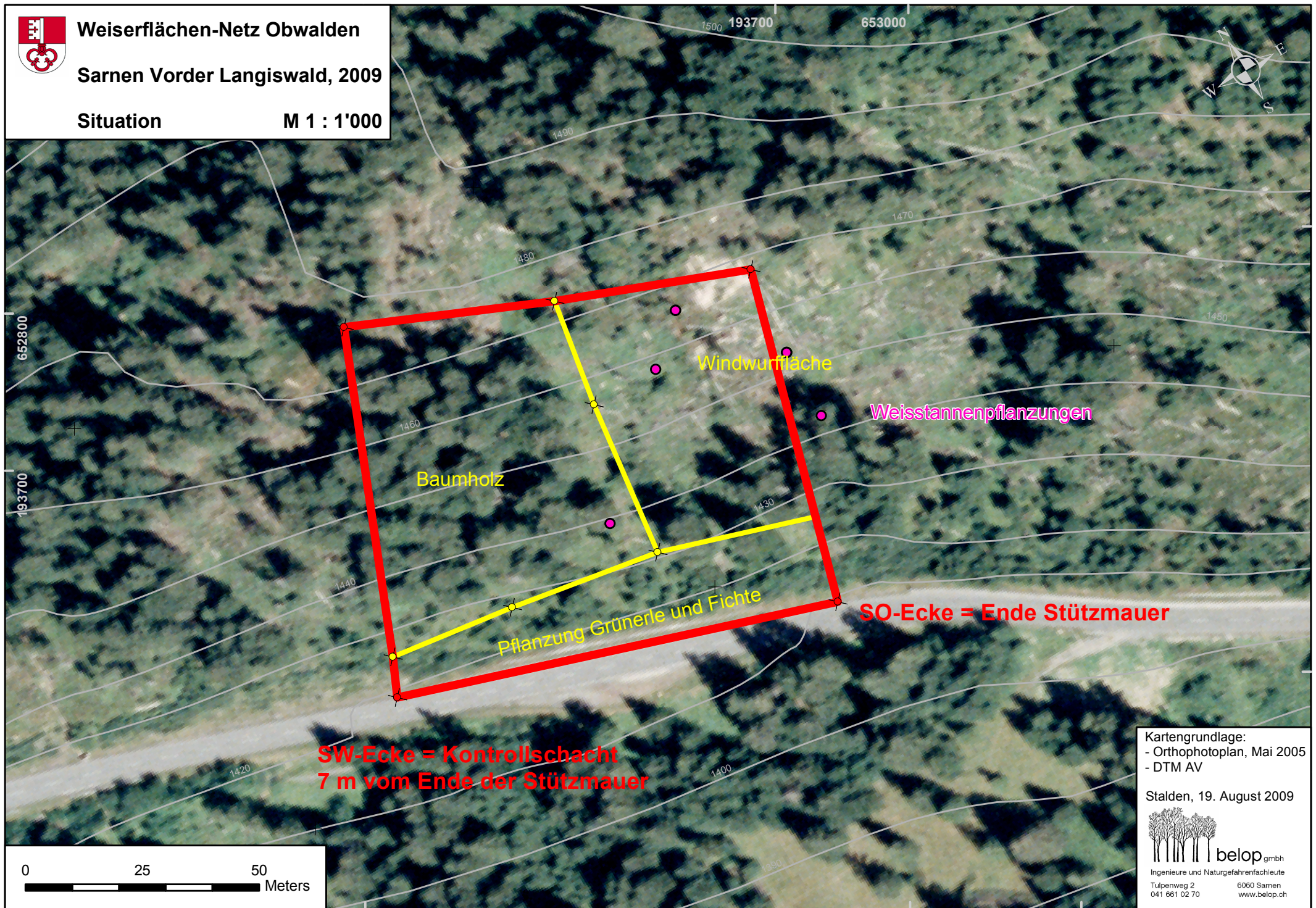


Weiserflächen-Netz Obwalden

Sarnen Vorder Langiswald, 2009

Situation

M 1 : 1'000



Kartengrundlage:  
- Orthophotoplan, Mai 2005  
- DTM AV

Stalden, 19. August 2009



belop gmbh  
Ingenieure und Naturgefahrenfachleute  
Tulpenweg 2 6060 Sarnen  
041 661 02 70 www.belop.ch